

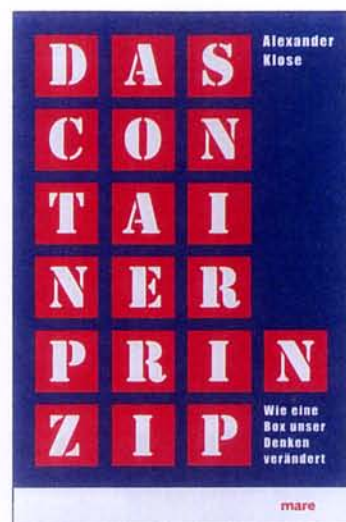
Leben aus der Standardkiste

Der Container ist nicht nur das Behältnis, das man am schnellsten und einfachsten befüllen und entleeren kann. Diese Kiste ist nach Ansicht des Autors *das* Symbol der Globalisierung. Wie jedes Symbol ist sie universell, aber auch ambivalent: Auf der einen Seite verkörpert der Container die selbst in Krisenzeiten beeindruckende Dynamik und damit den Optimismus des Kapitalismus, auf der anderen Seite die Zweifel und Einwände gegen ein rein auf Optimierung angelegtes Handeln und die zwangsweise Annäherung und Angleichung bis dato entfernter Weltgegenden

durch die exponentielle Vermehrung von Transport- und Kommunikationsvorgängen.

Alexander Klose sieht in der stabilen Standardkiste weit mehr als nur die Umstellung des Gütertransports, nämlich das materiell sichtbare Kernstück einer veränderten Grundordnung des menschlichen Denkens und Handelns. Er nennt es das Containerprinzip.

Alexander Klose: *Das Containerprinzip. Wie eine Box unser Denken verändert.* 367 Seiten, Broschur. ISBN: 978-3-7160-2609-0 .EUR 18,00



Vom großen und kleinen Glück

Der Fischer Matten lebt am Bodden und hat einen Sohn, Lütt Matten. Der will Aale fangen wie die Großen. Er stellt eine Reuse auf, aber die bleibt leer. Tag für Tag sitzt er traurig auf seiner Pütz und grübelt darüber. Freundin Mariken fragt andauernd nach, Kumpel Kaule Bramming hat

so seine Zweifel. Selbst der Vater kann ihn nicht verstehen. Aber dann ...

Benno Pludra erzählt seine Geschichte von den Hoffnungen und Nöten großer und kleiner Fischerseelen zwischen Strand und Leuchtturm in der Sprache der Küstenbewohner: knapp und verständ-

lich und – wo dat mutt – up Platt. Die Geschichte aus den 1960er Jahren ist – neu verlegt – längst ein Klassiker der deutschen Kinderliteratur.

Benno Pludra: *Lütt Matten und die weiße Muschel.* Ab 8 Jahre. 91 Seiten, Geb. ISBN 978-3-358-03005-9. EUR 9,90

Auf zur Steilküste



Esther, die kleine Seenadel, schwimmt durch Nord- und Ostsee. Unterwegs brauchen an-

dere Meeresbewohner dringend ihre Hilfe: Der Taschenkrebs hat sich im Tang verfangen und um die Ohrenqualle Olga vom Strand wieder in das tiefe Wasser der Ostsee zu bugsieren, müssen sich alle Meeresbewohner vor Ort zusammentun. Anderen in der Not zu helfen ist gar nicht so schwer, es macht sogar stolz und glücklich, finden auch Jan, Leon, Jule, und Sarah. Opa Ludwig und Oma Inge freut's.

N. Bernard, N. Friedel (Illustrationen): *Die kleine Seenadel. Auf zur Steilküste.* 24 S. Geb. ISBN: 978-3-941652-01-9. Euro 9,90

Jeder ist wichtig



Die Seenadel Esther ähnelt tatsächlich einer dicken Nähndel, sie ist nur größer. Der Herbst-

sturm drückt sie eines Tages in das Hafengebäckchen von Fedderwardsiel. Gar nicht so einfach, allein bei Ebbe aus dem Schlick wieder herauszufinden ins Meer. Wie gut, dass Esther das Seepferdchen, den Putzerfisch Watti Wendewurm trifft. Der tröstet sie im Priel. Jeder weiß und kann etwas, was der andere nicht weiß und kann. Genau das macht ihn so besonders für das Miteinander.

N. Bernard, N. Friedel (Illustrationen): *Die kleine Seenadel. Jeder ist wichtig.* 24 Seiten. Geb. ISBN: 978-3-941652-00-2. Euro 9,90

Traumsandgeschichten ...



... zur Nacht. Die CD bietet sieben Gutenachtgeschichten mit der kleinen Seenadel, zum Beispiel vom

erschöpften kleinen Widderkrebs, der Ringelnatter Rita oder den Schwalbenkindern aus Afrika, dazu 14 beliebte deutschsprachige Kinderlieder aus einer populären Radioserie für Kinder. Die Sprecherin und Autorin Nicole Bernard ist Mutter von fünf Kindern und selbst mehrere Jahre auf der MS „Europa“ gefahren. Sie weiß also aus Erfahrung, wie kleine Seeigel am besten einschlafen.

N. Bernard, N. Friedel (Illustrationen): *Meerestraumsandgeschichten mit Lieblingsliedern der kleinen Seenadel.* CD, Euro 9,90